

Erste Klagenfurter Kölsch-Party

Kölner Karnevalsprinz kürt Mezzanine am Domplatz zum „Kölschen Konsulat“

Klagenfurt / Köln, 10. Juni 2010 – Im Mezzanine, direkt neben dem Dom und im Herzen Klagenfurts, startete jetzt die erste Klagenfurter Kölsch-Party mit dem Kölner Karnevalsprinz 2010 Markus I. (Zehnpfennig). Für Stimmung sorgte der österreichische Party-Star Günther Sturm, der sein neues Lied „Ich schenk Dir ein Schloss“ vorstellte. Der Text stammt aus der Feder von Micky Brühl, Frontmann der Kölner Kultband „Paveier“.

Köln liebt Kärnten. Viele Urlauber aus dem Rheinland schätzen die Natur und Lebensfreude des südlichsten Bundeslandes Österreichs. Der 1. FC Köln hat die Vorzüge erkannt und bereitet sich regelmäßig auf die neue deutsche Fußball-Bundesligasaison am Wörthersee vor.

Kärnten mag Köln. Viele Kärntner fühlen sich beim Besuch der lebenslustigsten Stadt Deutschlands sehr wohl. Aufgrund der positiven Lebenseinstellung der Bewohner gilt Köln als die nördlichste Stadt Italiens. Die Kölner sprechen auch eine eigene Sprache und trinken ein eigenes Bier. Kölsch kann man also sprechen, als auch trinken. Und das machen die Rheinländer ausgiebig und gerne. Der Kärntner genießt dabei ihre Gastfreundschaft.

Jürgen Schwarz, ein echter Bayer, der nach Köln „immigrierte“ und nun das Lebensgefühl der Rheinländer verkörpert, gilt als Botschafter des Kölschen. Peter Buffa, gebürtiger Klagenfurter und Mitbetreiber des Mezzanine am Domplatz, hat in den 70er Jahren in Köln studiert und sich in das Kölsche verliebt.

Beide haben sich einem besonderen Projekt verschrieben: Sie wollen die kölsche Lebensweise nach Klagenfurt und um den Wörthersee bringen. Dazu zählt natürlich auch die Bierspezialität Kölsch. Sie ist eine von der EU geschützte regionale Spezialität und darf nur in Köln gebraut werden. Die beliebteste Fassbiermarke ist das fein-herbe Gaffel Kölsch, das Peter Buffa auch in seinem Café und Club-Restaurant ausschenken wird. „Ich bin froh, nun ein Stück Köln in meine Heimat geholt zu haben“, erklärt Peter Buffa.

So stieg jetzt die erste Klagenfurter Kölsch-Party im Mezzanine – mit frischem Gaffel Kölsch aus dem Fass und selbstverständlich „kölschem Foodder“: Halver Hahn, Röggelchen, Himmel und Äad oder Metthappen durften nicht fehlen, ebenso wie echte kölsche Musik.

Dass die Kölsch-Klagenfurter Freundschaft von den Kärntnern angenommen wird, ist für Jürgen Schwarz, der in Köln die Eventagentur Black Events betreibt, eine klare Sache: „Anfang Mai hatten wir in Velden einen ersten kölschen Abend. Alle Gäste waren völlig begeistert, die Presse voll des Lobes. Sogar Toni Polster, der in Köln verehrt wird, hat es sich nicht nehmen lassen, aus Linz anzureisen.“

Auch nach der ersten Klagenfurter Kölsch-Party bleibt das Mezzanine typisch kölsch und wird „Kölsches Konsulat“: Mit Beginn der neuen Bundesligasaison in Deutschland werden alle Spiele des 1. FC Köln gezeigt. Schießt der Kölner Starstürmer Lukas Podolski ein Tor, spendiert die Privatbrauerei Gaffel zudem eine Lokalrunde.

www.cafe-mezzanine.at

Weitere Informationen:

DIE KOELNER Agentur für Public Relations

Michael Busemann

Sömmeringstr. 75, 50823 Köln

Tel. 0221-921321-35, Fax: 0221-921321-38

michael.busemann@die-koelner.net